

Schwimmer meistern internationales Debüt

GLASGOW. Die Beckenwettbewerbe der Schwimm-EM 2018 in Glasgow sind gestern zu Ende gegangen und Marie Pietruschka von der SSG Leipzig steigt mit Bronze und vielen Erfahrungen in den Flieger nach Deutschland. Über die 4x200 Meter Freilstaffel verhalf Pietruschka am Dienstag ihrem Team zum Finale und Platz drei. Da auch die in den Vorläufen eingesetzten Athleten geehrt werden, darf sich die 23-Jährige bei ihrem Nationalmannschaftsdebüt über die erste Medaille freuen.

Die Psychologie-Studentin überzeugte auch bei ihren weiteren Einsätzen. Als Schlusschwimmerin im Vorlauf der gemischten 4x100 Meter Freilstaffel erkämpfte sie sich einen neuen deutschen Rekord. Im Finale schwamm für Pietruschka dann Annika Bruhn (Neckarsulm), die mit dem Team Platz fünf erkämpfte. Beim Einzelstart über 200 m Freistil kam Pietruschka auf Platz 20. „Ich bin froh, diese erste Erfahrung bei einem internationalen Wettkampf gemacht zu haben und bin echt zufrieden mit den Leistungen. Es war sehr sehr schön.“

Neben Pietruschka stellten sich ein paar „Alt-Leipziger“ unter Beweis. Ramon Klenz (Hamburg) stand über 200 m Schmetterling im Halbfinale. Lisa Graf (Neukölln) erkämpfte gestern Abend über 200 m Rücken einen starken vierten Rang (2:08,58).

T. R.